



ABSCHIED / AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL VOM 15. JANUAR 2018

GESCH.-NR. 2017-0494
BESCHLUSS-NR. SR 2017-208
BESCHLUSS-NR. KOMM
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **39** **WASSERVERSORGUNG**
39.04 **Anlagen**
39.04.70 **Fernmessung und Fernsteuerung**

BETRIFFT **Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung der Bauabrechnung der Erneuerung der Steuerungsanlage der Wasserversorgung**

DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

NACH EINSICHTNAHME UND IN KENNTNIS DES ANTRAGES DES STADTRATES

BESCHLIESST:

1. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat einstimmig, die Bauabrechnung zu genehmigen.
2. Mitteilung an:
 - a. Abteilung Tiefbau
 - b. Abteilung Präsidiales, Ratssekretariat

BEGRÜNDUNG

An der Sitzung vom 20. März 2003 bewilligte der Grosse Gemeinderat einen Objektkredit von Fr. 790'000.- für die Erneuerung der Steuerungsanlage der Wasserversorgung im Gebiet Illnau, Ottikon, Luckhusen, Billikon, First und Oberkempthal.

Die Arbeiten wurden 2003 – 2005 ausgeführt. Die Bauabrechnung erstellt durch die EWP vom 6. März 2006 ergab Kosten von Fr. 741'440.75. Der Beitrag der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich zu diesem Projekt betrug Fr. 42'478.-. Die Nettoaufwendungen beliefen sich somit auf Fr. 698'962.75.

Im Ausführungsbericht der EWP (25. Juli 2005) wird festgehalten: Mit dem abgeschlossenen Ausbau verfügt die Wasserversorgung Illnau-Effretikon über eine Anlage mit Standort in der Kläranlage Mannenberg, welche dem neusten Stand der Technik entspricht. Die Anlage gewährleistet eine optimale Bewirtschaftung und Überwachung.

Die Rechnungsprüfungskommission anerkennt die Entschuldigung des Stadtrates für die viel zu späte Bauabrechnung. Sie erwartet, dass der Stadtrat nun künftige Kreditabrechnungen fristgerecht dem Grossen Gemeinderat vorlegt.

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon Rechnungsprüfungskommission


Michael Käppeli
Präsident


Andreas Hasler
Aktuar

Versandt am: 17.01.2018